

# Fest hat wieder hohes Gewicht

### Krüßing-Kirmes mit Kindertrödelmarkt, Maibaumaufstellen und viel Musik

Von Stephan Ohlmeier

**FRECKENHORST.** Kirmes, Trödel, Theater, Maibaumaufstellen und Musik – auch in diesem Jahr gab es neben den religiösen Krüßing-Feierlichkeiten wieder ein attraktives Rahmenprogramm für die ganze Familie. Bürgermeister Axel Linke gab am Samstagnachmittag bei strahlendem Sonnenschein den Startschuss zur Krüßing-Kirmes und drei Tagen „Jubel, Trubel, Heiterkeit“ im Schatten der Stiftskirche. Parallel dazu ließen die zahlreichen Kinder Luftballons in den stahlblauen Himmel über Freckenhorst steigen.

Die Kirmesbesucher drehen flotte Runden im Autoscooter, fuhren mit der Musikraupe oder probierten die Kinderkarussells aus. Auf dem Kirchplatz fand ein Trödelmarkt statt, bei dem Kinder ihr ausrangiertes Spielzeug, Kleidungsstücke und vieles mehr anboten.

Sichtlich gut gelaunt waren auch die Aktiven des Arbeitskreises „Krüßing“ um Achim Hensdiek und die stellvertretende Bürgermeisterin Doris Kaiser. Gemeinsam mit einigen Lokalpolitikern, Vertretern heimischer Vereine sowie LVHS-Direktor Michael Gennert unternahmen sie einen Rundgang über den Stiftsmarkt und trugen dabei leckere Lebkuchen-Herzen um den Hals.

Lobende Worte für die Krüßing-Organisatoren fand Christian Murrenhoff als Vorsitzender der Freckenhorster Werbegemeinschaft: „Ich bin begeistert, dass das Krüßingfest wieder ein ganz hohes Gewicht in unserer Stiftsstadt hat.“

Anschließend zogen alle gemeinsam den Maibaum in die Höhe. Der Maibaum trägt die Wappen aller Nachbargemeinschaften, der Partnerstadt Pavilly und vieler heimischer Vereine. „Er ist ein Symbol für den Zusammenhalt in unserer Stadt“, so Christian Murrenhoff.

Der Tag klang bei Live-Musik von Nadine Burian und Ralf Doodt, deftigem Essen, wie Bratwürstchen mit Pommes, und vielen guten Gesprächen an der Theke aus. Noch lange drehten sich die Karussells, und jeder Gast kam voll auf seine Kosten.



Mit vereinten Kräften wurde der Freckenhorster Maibaum in die Höhe gezogen

Fotos: Ohlmeier



Beim Luftballonwettbewerb konnte man Fahrchips für die Maria-Himmelfahrt-Kirmes in Warendorf gewinnen. Foto: Brocker



Im Autoscooter drehten die Kirmesbesucher flotte Runden.



Eröffneten gemeinsam die Kirmes: Bürgermeister Axel Linke und seine Stellvertreterin Doris Kaiser.



Klara (l.) und Lisa besserten ihr Taschengeld auf und verkauften ausrangiertes Spielzeug.



Spaß beim Aufblasen der Luftballons hatten die Mitglieder des Krüßing-Arbeitskreises. Foto: Brocker



Live-Musik mit Ralf Doodt und Nadine Burian.



Sehr zur Freude aller Kirmesbesucher gab es, anders als im Vorjahr, auf der Kirmes wieder eine Raupenbahn.



Der Arbeitskreis Krüßing, Vertreter der Vereine und Lokalpolitiker freuten sich über viele Besucher auf dem Stiftsmarkt.

## Gottesdienst unterm Blätterdach

### Evangelische Christen kommen in Buddenbaum zusammen

-gw- **HOETMAR.** Posaunenchor statt Orgelspiel, Blätterdach statt Kirchenraum und schlichte Bänke ohne Rückenlehne. Das macht das Besondere am Gottesdienst zu Christi Himmelfahrt aus, den die evangelischen Christen aus den Kirchengemeinden Warendorf und Everswinkel-Freckenhorst traditionell an der Kapelle in der Hoetmarer Bauerschaft Buddenbaum feiern. Und wenn dann noch, wie am Donnerstag, das Wetter mitspielt, wird der Himmelfahrtstag für alle Teilnehmer zu einem schönen Gemeinschaftserlebnis.

Dem schönen Wetter war sicher auch geschuldet, das so viele Menschen den Weg nach Buddenbaum gefunden hatten, dass noch zahlreiche Bänke nachgestellt werden mussten. Für viele Gemeindeglieder gehört auch die gemeinsame Radtour zum Himmelfahrtsgottesdienst dazu. Gehalten



An der Kapelle in Buddenbaum feierten die evangelischen Christen einen Gottesdienst zu Christi Himmelfahrt. Foto: Wehmeyer

wurde der Gottesdienst von Pfarrer Stefan Döhner und der Prädikantin Jutta Hölscher.

Die musikalische Begleitung hatte der Freckenhorster Posaunenchor übernommen. Im Anschluss an den Gottesdienst wartete ein vielfältiges Büfett aus den

mitgebrachten Salaten sowie Bratwurst und Schweinsteaks vom Grill auf die Gottesdienstbesucher. Und auch an den Kaffee hatte das Organisationsteam rund um Rainer Meyer-Gericke gedacht. So gestärkt ging's am frühen Nachmittag dann wieder auf die Heimfahrt.

## „Wir sind Gottes Melodie“

### 21 Kinder feiern Erstkommunion in St. Bartholomäus

-nse- **EINEN-MÜSSINGEN.** „Wir sind Gottes Melodie“, so lautete das Motto der 21 jungen Christen, die an Christi Himmelfahrt das Sakrament ihrer ersten heiligen Kommunion in der St. Bartholomäuskirche in Einen empfangen haben. Die Festmesse zelebrierte Pfarrer Rainer Hermes. Die Vorbereitung auf die Erstkommunion übernahm die Pastoralreferentin Elisabeth Jahn. Die Kommunionkinder aus Einen und Müssingen sind Natascha Aerdker, Mert Ayten, Till Blömker, Tabea Brokamp, Leandro Büter, Marlon Drop, Karola Flaute, Jona Hülsmann, Luca-Fynn Luther, Lena Lütke Bexten, John Möllers, Nico Möllers, Carolin Schulze Westhoff, Paul Seberich, Mika Sechelmann, Christoph Suer, Sophia Tönnissen, Alexander Träger, Pia Vu, Vincenz Vu und Swana Wittenberg. Yvonne Blömker, Evelyn Brokamp, Iris Drop, Ilona



21 Kinder aus Einen und Müssingen haben an Christi Himmelfahrt ihre Erstkommunion in St. Bartholomäus gefeiert. Foto: Sechelmann

Flaute, Ines Luther, Carolin Suer, Anne Schulze Westhoff, Katrin Wagner und

Claudia Sechelmann unterstützen und begleiteten die Kinder als Katechetinnen in

den Gruppenstunden und auf dem Weg zu ihrer ersten heiligen Kommunion.